18 WOLFS BURG Freitag, 8. Mai 2015

Das Glück der Erde ... ist auch Tischtennis

Die Schreibwölfe erzählen, was sie in ihrer Freizeit am liebsten tun.

Wolfsburg. Wenn die Schule vorbei ist und die Hausaufgaben gemacht sind, dann ist Zeit für Hobbys. Sportarten gehören immer mit zu den beliebtesten Hobbys. Die Mitglieder der Kinder-Redaktion "Schreibwölfe" erzählen heute, was sie am liebsten in ihrer Freizeit tun.

Die neue Saison kann kommen

Wenn ich in den Parcours komme, und mich zum Begrüßen vor den Richterturm stelle, gehe ich in Gedanken den Parcours vom ersten bis zum letzten Sprung durch. Ich überlege, wie ich am besten durch die Wendung komme und die Distanz perfekt ist. Es klingelt und ich galoppiere los.

In einem guten Tempo versuche ich, fehlerfrei zu reiten. Wenn ich durch die Zeitmessung komme, und durch die Lautsprecher vom Richter höre, dass die Zeit Spitze war und ich 0 Fehlerpunkte hatte, klopfe ich mein Pferd und gehe stolz vom Platz. Wenn ich am Ende des Tages platziert war, und nach Hause fahre, bin ich einfach nur glücklich, so ein Pferd zu haben, das mit mir durch dick und dünn geht. Darum liebe ich den Turniersport, die Arbeit mit Pferden, den Wettkampf und die tolle Atmosphäre, die man hat, wenn man auf dem Turnier ist. Antonia

Einfach frei sein – gemeinsam!

Wir werden immer schneller, bis



wir schließlich in den Galopp fallen. Es fühlt sich an, als ob ich fliege. Seine Hufe fliegen über das Gras, es ist wie im Traum. Und, habt ihr es erkannt? Richtig, mein Hobby ist Reiten. Da ich ein eigenes Pferd habe, kann ich auch sooft es geht reiten, immer wenn ich Zeit und Lust habe.

Warum ich so gerne reite? Weil ich es einfach schön finde, wie Reiter und Pferd eine Vertrautheit aufbauen, so dass sie sich voll und ganz auf den jeweils anderen verlassen können.

Mein Pferd und ich haben mittlerweile eine so enge Beziehung, dass er mir ohne Halfter und ohne Strick überall hin folgt, wo ich hin gehe. Laufe ich los, wird auch er schneller, drehe ich mich, dreht auch er sich. Das ist so ein tolles Gefühl! Wir sind echt Freunde geworden! Das ist ungefähr so, als ob du ein/e richtig gute Freund/in hast, der/dem du alles erzählen kannst, bei dem du immer willkommen bist, der dir bedingungslos vertraut!

Einfach frei sein – gemeinsam frei sein, das ist Reiten für mich!

Charlotte Keller

Fechten ist nicht gefährlich, wenn man es richtig macht

Ich habe einige Hobbys, und eines möchte ich euch gern vorstellen: Und das ist Fechten. Manche Leute denken, es sei gefährlich, dabei ist es nicht gefährlich, wenn man darauf achtet, dass die Spitze der Klinge nicht auf ein ungeschütztes Körperteil zeigt! Ich mache diesen Sport, weil es mir Spaß macht und weil ich auf Turnieren viele Freunde und Freundinnen finden und viel Erfahrung sammeln kann.

In dem Sport gibt es drei Waffen: den Säbel, das Florett und den Degen. Beim Säbel und beim Florett gibt es bestimmte Trefferflächen, während beim Degen alles getroffen werden darf; von der



Reiten macht Antonia und Charlotte glücklich.



Roman hat das Tischtennisspielen für sich entdeckt. Foto: d

Maske über den Handschuh bis zu den Schuhen.

Ich gehe dreimal die Woche trainieren, unter anderem bei dem ehemaligen Sportpsychologen der russischen Damenflorettmannschaft. Es ist sehr lustig, wenn er spricht. Im Mai sind die Deutschen Meisterschaften und ich darf dabei sein und vertrete Niedersachsen, worauf ich mich schon sehr freue. Also bitte Daumen drücken!!!

Tischtennis ist ein toller Sport, weil er schnell ist

Florett gibt es bestimmte Treffer- Seit wenigen Monaten gehe ich eiflächen, während beim Degen alnem neuen, sportlichen Hobby die neuen Sportlichen werden darf; von der nach: dem Tischtennisspiel. Be-



Lara trainiert erfolgreich das Fechten. Foto (Archiv): regios24/Anja Weber

sonders gefällt mir daran, dass es eine schnelle Sportart ist, die ich zu jeder Jahreszeit treiben kann. Der Tischtennisverein befindet sich an meinem Wohnort. Zum Glück ist der Anfahrtsweg also kurz. Ich trainiere einmal pro Woche etwa 2.5 Stunden.

Zu Trainingsbeginn spielen wir ein kurzes Fußballmatch, um uns zu erwärmen, anschließend dann Tischtennis. Entweder Einer gegen Einen oder Zwei gegen Zwei, auch "Doppel" genannt. Am Ende des Treffens spielen wir eine Runde "Rundlauf". Dieses neue Hobby macht mir viel Spaß, und die neuen Sportsfreunde sind auch richtig cool. Roman Köhler

Nachrichten aus dem Verlag

Gewinnspiel

Schloss-Spektakel 2015

Wir verlosen unter allen Payper-Card Inhabern 3 x 2 Karten für das Schloss-Spektakel am 5. Juli 2015 ab 16:00 Uhr im Bürgerpark am Schloss Richmond in Braunschweig.



Auf 20 Bühnen und Spielflächen erwarten Sie über 70 verschiedene internationale Künstler, die den Park für einen Tag verzaubern. Stellen Sie sich aus Jonglage, Artistik, Comedy, Pantomime und Straßentheater Ihr eigenes Programm zusammen, das zum Abschluss von einem imposanten Feuerwerk gekrönt wird.

Bitte schreiben Sie unter dem Stichwort "Schloss-Spektakel" Ihre Kontaktdaten an folgende E-Mail: paypercard-gewinnspiel@bzv.de. Teilnahmeschluss ist der 9. Mai 2015.

Leserreisen

Kreuzfahrt mit MS ASTOR

Reisetermin: 23. bis 29. September 2015 Reisepreis: ab 1.217 € pro Person in einer 2-Bett-Innenkabine

Eingeschlossene Leistungen: Taxiservice zum/vom Braunschweiger ZOB (max. 50 km), Transfer ab/bis Braunschweig, 50 Euro



Abschiedscocktail, festliches Kapitänsdinner & Galaabend, freie Nutzung der Schiffseinrichtungen & Teilnahme an Bordveranstaltungen, uvm.

Diese Reise an Bord von MS ASTOR bietet Ihnen Kulturerbe und

Naturschönheit gleichermaßen. Wohlhabende Hafenstädte, elegante Badeorte und romantische Fischerdörfer liegen neben bizarren Kreidefelsen und Steilküsten. Unser Törn beginnt in Amsterdam, führt uns über Rotterdam, Oostende und Honfleur bis zur schönsten Stadt der Kanalinseln, St. Peter Port.

Wir beraten Sie sehr gerne: Tel.: 0531/39 00-470 und -471, E-Mail: leserreisen@bzv.de

Leserservice

Tages

2. Crammer "Rock im Hof" Festival

Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr wird es im Landkreis Wolfenbüttel wieder rocken!
An 2 Tagen werden wieder 12 Bands zur eindrucksvollen Hofkulisse in Cramme, Burgende 3, zum Tanzen, Feiern und Rocken rufen. Die

Besucher erwartet ein wilder Mix aus Rock, Punk, Pop, Metal, Hip-Hop und Reggae-Dancehall.



03.-04.07.2015 – Rock im Hof Cramme

Tickets unter www.konzertkasse.de, im Service-Center der Wolfsburger Nachrichten, Porschestraße 22-24 und in der City-Galerie, 38440 Wolfsburg, oder unter 0531/166 06

Unser Dankeschön an Sie: DENVER Full HD-Action-Cam "ACT-5002"

Diese attraktive Prämie kann ganz leicht Ihnen gehören! Sie ist unser Dankeschön an Sie für einen neuen Leser.

Ein idealer Action-Camcorder für Fans von Sportarten wie Cross- oder Mountainbiken, Snowboarden, Surfen, Tauchen oder Fallschirmspringen und Gleitfliegen, stoßfest und wasserdicht, Fotos in 12 Megapixel Bildauflösung (interpoliert), Videos in 1080p FullHD (1920x1080 Pixel), filmt

in FullHD Qualität mit der Auflösung von 1280 x 720p bei 60 Bildern pro Sekunde, das Schutzgehäuse ist wasserfest bis zu einer Tiefe von 60 Metern, 100° Weitwinkel-Linse, Lieferumfang: Wasserfestes Gehäuse, Helm-Halterung, Fahrrad-Halterung, Schutz-Pad, USB-Kabel,

Maße: ca. B5,8 x H4,4 x T2,3 cm, Gewicht: ca. 73 g

Ab 1 Jahr lesen: keine Zuzahlung für diese Prämie

Weitere Prämien finden Sie auf www.bzv-service.de/praemienabo

Ihr schneller Kontakt zu uns

Aboservice Tel.: 0800/077118830, Anzeigen Tel.: 0800/077118831 www.wolfsburger-nachrichten.de/leserservice, vertrieb@bzv.de

Eis, Cola und Schokolade – lieber nicht zu viel

Schüler der Regenbogenschule haben in der Autostadt zu "Gesunde Ernährung" erforscht.



Nach der Theorie stand in der Autostadt Praxis auf dem Programm: Die Kinder kochten ein Dreigang-Menü aus gesunden Zutaten. Foto: priva

Von Nino, Gülistan und Evin und die Klasse 3b der Regenbogenschule

Wolfsburg. Beim Schulz-Recherchethema "Gut essen" in der Autostadt haben wir gelernt, wovon man viel am Tag essen und trinken darf und wovon weniger. Wasser, Brot, Obst und Gemüse kann man zum Beispiel viel am Tag essen und trinken. Eis, Cola und Schokolade lieber etwas weniger, weil da viel zu viel Zucker und Kalorien drin sind. Das ist nicht so gesund für den Körper – im Gegensatz zu Wasser, Obst und Gemüse.

Dann haben wir unser neues Wissen gleich ausprobiert und gekocht. In drei Gruppen haben wir eine Vorspeise, eine Hauptspeise und ein Dessert zubereitet und anschließend gemeinsam gegessen. Als Vorspeise gab es Hasenbrötchen. Das sind Brötchen aus

Quarkteig, die zu Hasen geformt und mit Mandelsplittern und Rosinen dekoriert werden.

All Hauntspricht zuh aus Spritze

Als Hauptgericht gab es Spätzle, die wir selbst schaben durften. Zum Dessert gab es Kekse – den Teig haben wir aus Vollkornmehl, Milch und Eiern hergestellt, andie Mitte einen Klecks Marmelade gegeben. Vier Mitarbeiter der Autostadt namens Enza, Enikö, Julia und Sarah haben uns beim Kochen geholfen und am Ende des Tages konnten wir in der Kinderwelt spielen.

DAS PROJEKT – WAS IST SCHULZ?



Mit dem medienpädagogischen Projekt "Schule + Zeitung" unterstützt unsere Zeitung die Lese- und Medienkompetenz von Schülern in der Region. Seit Projektbeginn haben bereits mehr als 111 000 Schüler mitgemacht. Sie nutzen die Zeitung als Unterrichtsmaterial, recherchieren und schreiben

und schreiben eigene Artikel. Im Gebiet Wolfsburg wird "Schulz" unterstützt von der Autostadt in Wolfsburg.

AUTOSTADI

ADOSERVICE TEL: USUU